

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

212 (1.8.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Erstes Blatt.

Samstag den 1. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 71792. Die Förderung der Pferdezucht, hier den Ankauf von Stutfohlen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Ankauf von „Oldenburger“ Stutfohlen in diesem Jahre nach Maßgabe der unten abgedruckten Bestimmungen durch eine vom Groß. Ministerium des Innern ernannte Kommission bewirkt werden wird.

Die Anmeldungen der Bestellungen haben längstens bis 15. August ds. Js. bei diesseitigem Bezirksamt zu erfolgen und müssen enthalten:

1. Name und Wohnort des Bestellers,
2. eine Angabe, welchen Betrag das bestellte Fohlen kosten darf (ob bis zu 700 bzw. bis zu 900 M.) oder mehr. Fehlt bei der Bestellung eine derartige Angabe, so wird angenommen, daß eine Preisgrenze nicht festgesetzt ist;
3. eine Erklärung, daß der Besteller mit den untenstehend angegebenen Bedingungen einverstanden ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben diese Bekanntmachung in den Gemeinden alsbald in ortsüblicher Weise zu verkünden und wie geschehen innerhalb 8 Tagen berichtlich anzuzeigen.

Den Bürgermeisterämtern werden mit der nächsten Post Bestellschein-Formulare zum Gebrauch für die Pferdebesitzer zugehen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1896.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bestimmungen,

nach welchen im laufenden Jahre mit staatlicher Unterstützung „Oldenburger“ Stutfohlen zum Ankauf und zur Verteilung bzw. Versteigerung gelangen:

1. Der Ankauf geschieht durch eine vom Groß. Ministerium des Innern ernannte Kommission und unterliegt der Kontrolle des technischen Beamten für Pferdezüchtangelegenheiten im Groß. Ministerium des Innern.

2. Je nach dem Ankaufspreis werden die Fohlen in folgende 3 Klassen eingeteilt:

- I. Fohlen zu einem Preis von über 900 M.,
- II. Fohlen zu einem Preis zwischen 700 und 900 M.,
- III. Fohlen zu einem Preis unter 700 M.

Falls nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können, werden die ausfallenden Besteller durch den technischen Beamten im Ministerium des Innern benachrichtigt.

3. Die Großherzogliche Regierung trägt die Kosten des Ankaufs der Stutfohlen in Oldenburg.

4. Die Großherzogliche Regierung bestreitet ferner vorläufigweise den Ankaufspreis der Stutfohlen; ein Drittel desselben ist seitens der Besteller bzw. Uebernehmer innerhalb 14 Tagen nach Uebernahme des Fohlens, das zweite Drittel ein Jahr und das letzte Drittel zwei Jahre nach der Uebernahme an die Centralkasse für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik zurückzuzahlen. Für richtige Einhaltung der Zahlungsstermine sind zahlungsfähige Bürgen und Selbstschuldner zu stellen.

5. Auf tabellos gehaltene Stutfohlen wird, wenn sie der Prämierungskommission bei Gelegenheit der Prämierungstagsfahrten vorgeführt werden, je nach Befund ein Preisnachlaß gewährt, welcher im Jahre 1897 40 M., im Jahre 1898 80 M. betragen kann.

6. Die eingeführten Fohlen werden an einem durch das Großherzogliche Ministerium des Innern zu bestimmenden Ort im Großherzogtum Baden an die Besteller versteigert. Ort und Stunde der Versteigerung wird den Bestellern durch Vermittelung der Groß. Bezirksämter rechtzeitig bekannt gegeben.

7. Die Versteigerung findet in folgender Weise statt:

- a. das erstmalige Ausgebot erfolgt zum Aukaufspreise des betr. Fohlens;
- b. der etwa in einer Klasse sich ergebende Mehrerlös wird nach Maßgabe der Steigerungspreise an die Steigerer zurückvergütet, einen etwaigen Mindererlös haben dieselben nach dem gleichen Maßstabe zu ersetzen.
- c. jeder Besteller ist verpflichtet, sich an der Versteigerung maßgeblich seiner Bestellung zu beteiligen;
- d. die beiden letzten Tiere werden den durch die Versteigerung noch nicht versorgten Bestellern durch das Loos zugewiesen;
- e. werden die Fohlen im Versteigerungswege nicht sämtlich abgesetzt, so sind die übrig gebliebenen nach Maßgabe der Bestimmungen von denjenigen Bestellern zu übernehmen, die bei der Versteigerung Fohlen entweder nicht oder nicht in der bestellten Zahl erworben haben. Die Zuteilung geschieht in diesem Falle durch das Loos und gilt als Kaufpreis der Ankaufspreis des betreffenden Fohlens.

8. Der Uebernehmer des Stutfohlens hat sich zu verpflichten:

- a. das Fohlen kräftig zu nähren und gut aufzuzüchten,
- b. dasselbe nicht ehe es 3 Jahre alt geworden ist zu beschlagen oder zur Arbeit zu verwenden,
- c. das Tier spätestens im Alter von 4 Jahren zur Paarung einem warmblütigen Hengst zuzuführen,
- d. das Tier nur an badische Züchter, welche die hier angeführten Verpflichtungen übernehmen und auch dann nur mit Genehmigung des Groß. Ministeriums des Innern zu veräußern,
- e. das Fohlen sofort nach der Uebernahme bei der badischen Pferdeversicherungsanstalt zu versichern und dort so lange versichert zu halten, bis die letzte Kaufpreis-Rate berichtigt ist,
- f. das Fohlen bzw. die Stute alljährlich bis zum Eintritt der Zuchtuntauglichkeit der staatlichen Prämierungskommission vorzuführen.

Konkursverfahren.

Nr. 19607. Ueber das Vermögen des Cigarrenhändlers Karl Hentscher in Karlsruhe wird heute am 29. Juli 1896, Vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. September 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in S. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 19. August 1896, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 18. September 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. September 1896 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1896.

Großherzogliches Amtsgericht I.

J. B.:

gez. Fürst.

Dies veröffentlicht:

Kaßberger, Gerichtsschreiber.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

21. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Verlegung und Erweiterung des Bureau-Anbaues am Magazinsgebäude bei der Nadschmiede in der Hauptwerkstätte hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeit,
2. Zimmer- und Schreinerarbeit,
3. Glaserarbeit,
4. Schlosserarbeit,
5. Blechenerarbeit,
6. Lüncherarbeit,
7. Plästererarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau zur Einsicht auf; letztere werden an die Unternehmer abgegeben.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Dienstag den 11. August d. J., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagfrist 8 Wochen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1896.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstraße 26, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch.

— Durlacher Allee 41 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Friedrichsplatz 6, drei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern nebst Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. A. Kandler im Laden.

3.2. Göthestraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstr. 1 im Bureau.

— Kaiser-Allee 79 ist die Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Das Haus ist nur noch von einer Familie bewohnt. Einziehen von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.

8.7. Kaiserstraße 60 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör per Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett im Laden.

— Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche u. s. w. im neuen Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 101/103, zwei Treppen hoch, ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus fünf großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör. Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel.

3.3. Kaiserstraße 104 ist eine Del-Stages-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss.

3.1. Kaiserstraße 121, drei Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine sehr schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, zwei Kellern und Mansarde zu vermieten; Preis 650 M. Zu erfragen im Laden.

3.2. Karlstraße 72b (Neubau) sind noch zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Bad, die eine im 1. Stock mit Balkon und Garten und die andere im 4. Stock, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 bei Fr. Lang oder Karlstraße 54 im 2. Stock, Vormittags, bei C. Frey, Architekt.

3.2. Karlstraße 72a (Neubau) ist noch der 4. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad und großer Veranda, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 bei Fr. Lang oder Karlstraße 54 im 2. Stock, Vormittags, bei C. Frey, Architekt.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) sind fein eingerichtete Wohnungen, im 1. Stock 4 Zimmer, 2, 3. und 4. Stock je 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Erkerbau, Veranda, in den Hof gehend, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppertsstraße 70 im 1. Stock.

— Kriegstraße 140 (Eckhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör per Juli oder später zu vermieten. Wegen Einsichtnahme und allem Näheren wolle man sich wenden: Waldstraße 13, 2. Stock.

— Kronenstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock bei Herrn Wenz.

— Lachnerstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend in Salon mit Erker, 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst.

— Lessingstraße 72 (nächst der Kriegstraße) ist der 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 10 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr. Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.

*5.3. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon und Erker, erstere auf 1. Oktober, letztere auf sogleich, auch ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

2.2. Luisestraße ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Luisestraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rheinstraße 45 ist auf 1. Oktober eine Mansardenwohnung zu vermieten.

— Rudolfstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Soffenstraße 56 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Soffenstraße 86 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann von 10 Uhr Morgens an eingesehen werden. Näheres bei J. F. Nagel, Baugeschäft, Soffenstraße 86.

3.2. Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov., Küche und sonstigem reichlichem Zugehör, per Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Uhländerstraße 3 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisestraße 45 im Laden.

— Werderplatz 38 ist eine helle, freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und 1 Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

3.3. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock links.

— Winterstraße 50, Neubau, nächst der Ruppertsstraße, sind 2 Wohnungen, der 3. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, und 1 Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 91 im 2. Stock rechts.

*3.3. Zähringerstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Zähringerstraße 71, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit üblichem Zugehör, per Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett und üblichem Zugehör ist per 1. bezw. 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

3.1. Am Kaiserplatz ist per sofort oder später eine herrschaftliche Wohnung mit Balkon von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad u. c. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

— Im Neubau Rheinstraße 45, Stadtheil Mühlburg, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Soffenstraße 88 im 1. Stock.

— In besserem Hause (westlicher Stadtheil) mit geschlossener Eingangstüre ist eine Wohnung von 1—2 Zimmern und Küche an eine ruhige Dame billig zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagesblattes zu erfragen.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche u. c. ist im Hinterhaus für sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 30.

Herrschaftswohnung,

Ettlingerstraße 7, von 6 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda u. c. per Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

Durlacher Allee 20

ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft bei Herrn Weber daselbst oder Kaiser-Allee 15, Brauerei A. Prinz zu erfragen.

Gartenstraße 32

ist per 1. oder 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, aus 6 Zimmern, Badkabinett und Zugehör bestehend, zu vermieten, worüber Auskunft der Eigentümer im 2. Stock erteilt und die Wohnung zwischen 12 und 1 Uhr eingesehen werden kann.

Herrschaftswohnung.

15.10. Schirmerstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badkabinett, Küche und dem üblichen Zugehör, Garten, Stallung, Heuspeicher und Burschenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*4.4. Zwei Etagen, erste mit Balkon, von je 5 Zimmern, Bad, Küche und sonstigem Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Uhländerstr. 6.

Karl-Wilhelmstraße (Neubau)

sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Friedhofsgärtner Mart, Karl-Wilhelmstraße 15. 6.2.

Kaiser-Allee 31

ist eine herrschaftlich ausgestattete Wohnung von 6 großen Zimmern nebst üblichem Zugehör auf 23. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer im 4. Stock, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Rudolfstraße 14

ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 sehr schönen, eleganten Zimmern mit Erker u. c. sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock rechts.

Großer Laden

mit schönen Nebenräumen (event. Wohnung) in bester Lage der Kaiserstraße (Marktplatz) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80 beim Hausbesitzer.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 118 ist auf 23. Oktober ein Laden nebst Zugehör mit oder ohne Wohnung im Hause zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 163 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 65 ist Ende August ein heller, schöner Laden mit anstößendem Kontor (Schattenseite) zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 134 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts. 3.3.

Laden zu vermieten.

— Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße, ist ein schöner Laden mit Nebenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Zimmer zu vermieten.

— Belfortstraße 9, parterre, ist ein gut möbliertes, kleines Zimmer per 1. oder 15. August zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, ist bei kinderlosen Leuten auf 1. August zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7, eine Treppe hoch links.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 1. August an einen bessern Herrn oder eine streng solide Dame zu vermieten. Näheres Artikel 84 im 2. Stock.

— Zwei hübsch möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch.

— Ein fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach Osten gelegen, ist auf 1. August oder später Amalienstraße 19 im 3. Stock zu vermieten.

— Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist zu vermieten: Kaiserstraße 118, Conditorei.

2.2. Werberstraße 86 sind im 2. Stock 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Thurmstraße 7a (Café Bauer), zwei Treppen hoch links, sind zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

*3.3. Ein sehr hübsches, gut möbliertes Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist mit Pension auf 1. August zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Lessingstraße 70 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 19.

*2.1. Rudolfstraße 8 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist an einen solchen Mitbewohner sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 2. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. August billig zu vermieten: Lammstraße 7 d, 3 Treppen hoch (Café Bauer).

*2.2. Lessingstraße 42 ist ein möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

Marienstraße 5, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. *2.1.

Schillerstraße 21, 2. Stock, ist für sofort, gleich oder auch später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.1.

3.3. **Nowaks-Anlage 7**, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind zwei helle und schön möblierte Zimmer — eines mit Balkon — an einen durchaus soliden Herrn zu vermieten.

Zu vermieten.
2.2. Auf sogleich zu vermieten Salon mit Schlafzimmern (im Salon feines Pianino). Näheres Waldstraße 22 im Laden.

3.3. **Blumenstraße 7** sind eine Treppe hoch zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) mit freier Aussicht im Garten sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 13a (Neubau) sind im 4. Stock drei große, auf die Straße gehende Zimmer ohne Küche per Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im Laden.

*2.2. **Zu vermieten** ist ein gut möbliertes Zimmer: Steinstraße 12 im 3. Stock.

Ein bis zwei Zimmer,

worunter ein sehr geräumiges, zweifenstriges, nach der Straße über 2 Treppen gelegen, sind an eine Dame oder einen ältern, soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28. 2.2.

*3.2. Ein schöner Saal

ist an eine Gesellschaft zu vermieten. Messer, zum Deutschen Philister.

Ein großer, heller Raum,

eine Treppe hoch, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist auf 23. Oktober d. J. Waldstraße 11, Hinterhaus, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstraße 12, parterre.

Magazin zu vermieten.

— Ein großes, geräumiges, trockenes Magazin, 2 Abteilungen, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

Zimmer-Gesuche.

Zu mieten gesucht von einem Herrn auf Anfang August 1 oder 2 gut möblierte Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende, ruhige Person, welche Tags über nicht zu Hause ist, sucht ein unmöbliertes Mansardenzimmer. Adresse bittet man Kurvenstraße 21 im 3. Stock bei Frau Hammer abzugeben.

*2.1. Ein junger Kaufmann sucht per 20. August in der Nähe des Mühlburgerthors-S Bahnhofes ein gut möbliertes, helles Zimmer bei besserer Familie. Offerten unter Nr. 5562 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Gesucht

für 2. bis 30. August ein möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 5530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für den Festzug

werden zwei Fenster auf der Kaiserstraße oder anderer Straße, durch die derselbe geht, gesucht. Offerten unter Nr. 5563 an das Kontor des Tagblattes.

Stallung gesucht.

Gesucht für sofort oder auf 1. Oktober Stallung für 3 Pferde und Burschenzimmer in der Nähe des Mühlburgerthors. Offerten Westendstraße 55, 3. Stock, erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

— Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet in guter Familie sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Ein junges, kräftiges, fleißiges Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren findet in einem Spezereigehilfen für die Haushaltung sofort oder auf 1. August gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sowie sämtliche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht. Ewald Gög, Kaiserstraße 213.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande (auch Waisensmädchen), welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet dauernde Stellung gegen hohen Lohn: Kronenstraße 49 im Laden. Eintritt sofort.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und etwas kochen kann, wird per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein kath. Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sofort Stelle. Am liebsten zu kath. Leuten und kleiner Familie. Näheres Augartenstraße 40 im Hinterhaus.

*2.1. Für ein Mädchen aus guter Familie wird Stelle in seinem israelitischen Hause gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 5565 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 7000—8000 Mk.

können auf gute II. Hypothek sofort oder später ausgeliehen werden. Näheres Gartenstr. 10 im Laden.

3.2. 10000—13000 Mark

sind auf 23. Oktober d. J. auf ante II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Gest. Offerten sind unter Nr. 5450 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Süddeutsche Versicherungsbank.

— Auf erstklassige Hypotheken liegen kleinere und größere Beträge zum Ausleihen bereit. Auskunft erteilt die Direktion: Schlossplatz 7.

Kapital-Gesuch.

4.3. Behufs Handkaufs wünscht ein Mann mit einem Kapitalisten, der sein Geld gut verzinslich anlegen will, in Verbindung zu treten und sieht gest. Offerten unter Nr. 5515 durch das Kontor des Tagblattes entgegen. Vermittler verboten.

*2.1. 300 bis 400 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5% auf 2 Jahre sofort zu leihen gesucht gegen sehr gute Bürgschaft. Gest. Offerten unter Nr. 5566 besorgt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Maschinenschlosser,

ein tüchtiger, selbstständiger, zum sofortigen Eintritt gesucht. Schermer & Stillger, Kronenstraße 10.

Ein tüchtiger Bauhofsler

kann bei dauernder und lohnender Arbeit sofort eintreten: Sedanstraße 3 in Mühlburg. 2.1.

Tüchtiger Zimmerbaliar,

erfahren im Hoch- und Treppenbau, auf sofort gesucht. Näheres Stefanienstraße 76 im Bureau von 1—2 Uhr und von 6—7 Uhr. 2.2.

Ladnerin-Gesuch.

3.2. Ein einfaches Mädchen für eine bliesige Bürsterei, welches womöglich in gleicher oder ähnlicher Stellung war, findet sofort Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Adresse unter Nr. 5520 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüchtige Büglerinnen,

ebenso Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt

A. Pfützer.

Stelle-Antrag.

Gesucht für sofort oder später ein besseres Mädchen oder ein einfaches Fräulein (geprüfte Kindergärtnerin und Norddeutsche bevorzugt) zur Pflege und Beaufsichtigung eines schulpflichtigen Knaben und 3-jährigen Mädchens. Dasselbe muß nähen und bügeln können und leichte Hausarbeit mit verrichten. Anträge mit Zeugnissen an

Frei Frau von Watter, Stuttgart, Paulinenstraße 24.

Gesucht

wird eine tüchtige Silber-Poliererin. Ludwig Bertsch, Hofjuweller.

2.2. Suche für sogleich eine tüchtige Kellnerin, sowie drei Aushilfskellnerinnen. Münchener Kindl, Saalbau Mühlburg.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. *2.1. Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.

Kellnerin,

tüchtiges Mädchen, kann sofort eintreten: Restauration zur Schäferhütte.

Hausbursche,

ein ehrlicher, fleißiger, wird für sofort gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 60 im Laden.

Hausmädchen.

Ein junges Mädchen sucht für Küche oder Hausarbeit Stelle: Frau Hais, Schwabenstraße 84.

21. Wir suchen unter günstigen Bedingungen für das Bureau unserer hiesigen Filiale Kaiserstraße 104

einen Lehrling

mit guter Schulbildung.

Stöcker & Co.,
Electrotechnische Fabrik,
Leipzig-Plagwitz.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, 20 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und gest. Manieren, welches im Weißnähen und Kleiderverändern sehr bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen und könnte der Eintritt bald geschehen. Näheres Kaiser-Allee 86 (Mühlburg) im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Im Waschen und Putzen wird Beschäftigung gesucht oder eine Monatsstelle angenommen. Zu erfragen Leopoldstraße 37 im 2. Stod des Hinterhauses.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Näheres Waldhornstraße 25 im 2. Stod des Hinterhauses.

Zu verkaufen:

1 sehr schöne blühende Hortensia in Kübel, mehrere kleinere u. große blühende Oleander, 1 starke Doppelleiter, 1 kleinerer Dampfwaschkeffel, auf jeden Herd stellbar, 1 sehr große Kiste mit verschließbarem Dedel, 1 Milchfenster, 1 neues Hundeställchen und 1 Korb voll Weinflaschen: Amalienstraße 71, 1 Stiege hoch.

21. Gottesackerstraße 2 ist im 4. Stod ein schöner Papagei nebst Bauer zu verkaufen.

*22. Ein großer Stofkarron und große Sauerkrautländer sind zu verkaufen: Klauwrechtstraße 22 im Laden. Einzusehen von 2—4 Uhr.

42. Hier sollt gearbeitete Kameeltaschendivans und Fauteuils, 1 kleines Sopha, 1 Chaise-longue, Rohrstühle und Bancalbreiter werden ganz billig abgegeben bei

J. Müller, Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 15.

*21. Ein doppelseitiger, guterhaltener Schreibpult nebst 2 Drehstühlen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltenes Ledersopha ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 6.

Für Brautleute.

*22. Eine hochfeine Auskattung, alles in Eichen, bestehend in Schlaf-, Wohn- und Mädchenstimmer-Einrichtung, ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 4 im 2. Stod.

Gelegenheitskauf.

— Zwei gut erhaltene Billards

sind preiswerth zu verkaufen. Anzusehen bei Speibiteur Schweitzer, Marienstraße 17.

Zu verkaufen.

*32. Eine fahrbare, 7—8 pferdige, noch neue Marschall-Lokomobile, sowie ein 2 Jahre alter guter Strohbinder nebst Zugehör, am besten zu einem Dreischwaben, sind wegen Geschäfts-Aufgabe sofort ganz billig abzugeben bei

Ferdinand Fichtenkamm,
Rheinzaubern (Pfalz).

*22. Zu verkaufen sind ein Kanapee und zwei Paar entsprechende wollene Vorhänge: Schlossplatz 14, eine Treppe hoch.

Brennholz.

*33. Waldhornstraße 10 und Amalienstraße 12 ist beim Abbruch billiges Brennholz zu haben.

Bratenfett

wird abgegeben.

Restauration Stadtgarten.

Abbruch.

*43. Baumaterial ist zu verkaufen, als: Fenster, Thüren, Ziegel, Backsteine, 1 Brunnen, 2 Wassersteine, Bau- und Brennholz, Schalbleien etc. Zu erfragen Bernhardtstraße 6, vor dem Dirlacherthor.

*61. Edle 5jähr. braune Stute mit Stammbaum zu verkaufen.

Pfahl, Sekonde-Lieutenant

im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

Hund zu verkaufen.

22. Ein großer, schwarzer Hund (Rübe) ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Schneider Meiser, Schützenstraße 39.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus wird zu kaufen gesucht in nächster Nähe einer Schule und Kaserne. Offerten mit genauen Angaben bittet man unter Nr. 5580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleineres Haus mit Garten

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Kauf-Gesuche.

*33. Zu kaufen gesucht: ein Lüster für Kerzen, ein Lüster aus Neugebeite mit Petroleumlampe, eine zweiarmlige Petroleum-Hängelampe. Gest. Offerten unter Nr. 5451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Ein Ausziehtisch, 1 spanische Wand, gut erhalten, 1 kleine Eismaschine werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Büffet, ein Eßtisch nebst den passenden Stühlen, alles gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 5558 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

60—70 Weinflaschen

zu kaufen gesucht: 9 Karl-Wilhelmstraße 9, parterre.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter Kleiderschrank oder eine Schifffoniere, gut erhalten. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 5559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Suche

Bad. Friedenskreuzer von 1870/71.

H. Reudter, Juwelier,
Waldstraße 53.

Schauenster-Gestell,

ein größeres, vernickeltes, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Achtung!

Herren- und Damen

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

22.

Weinkeller,

ein gesunder und heller, mit 300 Hektoliter weingüne Faß, ist zu verpachten. Schloßruine, Blindenstraße 4, Bühl, Stadt.

Französischen Unterricht

erteilt gründlich zu mäßigem Preise:

Frau E. Hepp, Sprachlehrerin,
Rüppurrerstraße 14, 3. Stod.

Französisch-Schönschreib-

Nachhilfestunden zu mäßigem Preise.

103. A. Simon, Karlstraße 21.

Einem Anfänger

gibt ein Realschüler Stunden im Französischen und im Schönschreiben zu billigem Preis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aerztliche Anzeige.

Während meiner Abwesenheit bis 7. September haben gefälligst meine Stellvertretung übernommen die Herren:

Dr. Dressler, Amalienstraße 21,
Dr. Fischer, Westendstraße 49,
Dr. Molitor, Ertlingerstraße 1,
Dr. Müller, Kaiserstraße 88,
Dr. Ruppert, Kaiserstraße 74,
Dr. Wormser, Bähringerstraße 71.
Karlsruhe, den 28. Juli 1896.

Dr. Baur.

83.



Markgräfler Schaumwein,
mehrfach prämierte,
geköhlt geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

Josef Beck, Schützenstraße 61,
J. Burkhart, Friedenstraße 11,
E. Deuble, Augartenstraße 24,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Franz Friedlein, Bernhardtstraße 9,
Ernst Frig, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Belfortstraße 7,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
Wich. Gößmann, Winter- u. Rüppurrerstr.,
Heem. Gräfe, Werderstraße 8,
J. Groß, Waldhornstraße 48,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
Hagner, Werderstraße 84,
Josef Heck, Leopoldstraße 11,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Huber, Herrenstraße 54,
Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
A. Kuhn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
Serk. Laspe, Kaiserstraße 54,
S. Leiser, Vestingstraße 21,
E. Maier, Adlerstraße 40,
Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Werkle, Kaiserstraße 160,
Herm. Wösch, Vestingstraße 5,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
S. Ott, Ostendstraße 1,
Frau W. Raupmüller, Kaiser-Allee 65,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Scherer, Gießstraße 1,
Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
M. Scholl, Grenzstraße 9,
Ad. Schwindte, Gartenstraße 13,
Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
A. Steinmann, Werderstraße 42,
A. Stenzel, Soffenstraße 66,
J. Vetter, Birkel 15,
Det. Weiland, Karlstraße 54,
August Wille, Akademiestraße 23,
J. Wirth, Kriegstraße 122,
Sust. Zeuner Nachf., Vittoriastraße 19.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
Bähringerstraße 21.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermont), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

Karl Baumann,
Wein- und Theesgeschäft,
Akademiestrasse 20.

Versuchen.
1887 er

Hennessy - Cognac

per Flasche Mt. 4.50, bei 6 Flaschen Mt. 4.25

bei
C. Cartharius,
Douglasstrasse 8.

Theelager

von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondelplatz.

Anzeige.

Durlacher Feigen-Kaffee

von Gebrüder Winkert, Durlach,
das Beste um einen normal. Kaffee z. bereiten.

Kinder-Nährmittel

Immer frische Waare.

Hofdrogerie Carl Roth.

22. Neue Backofen-Grünkern

von mir selbst im Odenwalde eingekauft
empfehle als das Beste in Geschmack und
Kochart.

Paul Ziegler,
12 Lammstrasse 12.

33. Neuen Odenwälder Grünkern

habe in prachtvoller Waare erhalten,
was empfehlend anzeigt

W. Erb, am Sidellplatz.

Dralles ächtes
Birken-
wasser zum Originalpreise bei
H. Bieler, Kaiserstrasse 227.

Hafer, Häcksel

empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Das ärztlich empfohlene **Birken-**
wasser von **G. Dralle** ist wegen
feinentonisch-balsamischen Eigen-
schaften das beste Mittel gegen das
Ausfallen der Haare sowohl als wie
gegen Kopfschuppen. Es wirkt **nerven-**
erfrischend, kräftigt den Haarboden
und hat den **wertvollen Vorzug**
vor andern Kopfwässern, daß es die
Kopfhaut nicht austrocknet und die
Haare **weich und geschmeidig** macht.
Das **Dralle'sche Birkenwasser**
ist stets auf Lager im **Parfumerie-**
und **Friseurgeschäft** von

D. Waerther,
34 Kaiser-Passage 34.

Schwabentod,



als:
Morteln,
Zuckerlin,
Ehurmeln,
Insecticide-Picat,
Dalmatiner Insecten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

**Fliegensammler,
Fliegenleim,
Fliegenpapier**

empfiehlt die Hofdrogerie

Carl Roth.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gefeslich geschügt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
woburd die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstrasse 7.

Freig Meis, Berberplatz 27,
Jakob Wetter, Bittel 15,
B. Güttich, Herrenstrasse 7,
J. Wähle, Wallenstrasse 37,
Adolf Körner, Ludwigplatz 61,
Karl Förcher, Steinstrasse 10.

20.11.
NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

Reise-Artikel:

Herrens, Damen- und Handkoffer, sowie feine
Lederwaaren in größter Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen

F. Guthörle,

10.6. 26 Kreuzstrasse 26.

I. Badische Invaliden-Geld-Lotterie.

32. Ziehung unwiderruflich am 19. u. 20. August 1896.

67,000 Mark Gewinne in baarem Geld.

Auf 34 Loose 1 Treffer. Hauptgewinne in baar: 25,000 M.,
10,000 M., 5,000 M., 2000 M. etc.

*
Alterthümliche
Möbel, Spiegel,
Lustre und Decorations-
gegenstände
in den verschiedensten Stilarten
zu vernünftigen Preisen.
J. L. Distelhorst,
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Aus Museen und aus Privatbesitz erworben.
Deutschen, französischen, niederländischen,
italienischen und englischen
Ursprungs.
Photographien nebst
Preisen zu
Dienstleistungen.

*

Das
Werk muss den
Meister loben!

**Hohenloher
Schnellwasch-
Seife.**

Besonders für Wolle vor-
züglich, aber auch das
Beste für Baumwolle
und Leinen-Wäsche.

Man verlange in den Niederlagen
die gratis erhältliche Broschüre,
welche genauen Aufschluss über
die Herstellung der Seife gibt und
werthvolle Waschanleitungen für
Wolle und Baumwolle, Leinen etc.,
je besonders, enthält.

Zu haben bei: **F. X. Rathgeb**, Hoflieferant,
Carl Roth, Herrenstrasse 26, **Julius Dehn**
Nachfolger, Zähringerstrasse 55, **Friedr.
Malsch Sohn**, Nachfolger **E. Rothermel**,
Kaiser-Passage u. Ritterstrasse 10/12, **Herm.
Mösch**, Lessingstr. 5, **Robert Fritz**, Kaiser-
strasse 229, **Otto Mayer**, Schützen- u. Wil-
helmstrassen-Ecke, **Aug. Kühn**, Schützen-
strasse 13, **J. Schedel**, Wilhelmstrasse 34.

Schwämme
in
großer Auswahl und guter,
haltbarer Waare empfiehlt
billigst
Ad. Kiefer,
92 Kaiserstraße.

Strohbutlacke
empfehlen die Hofdrogerie Carl Roth.

Julius Dehn Nacht.,
Drogens- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfehlen bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,
5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf.,
bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf.
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.
Stahlspähne
grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
10 Pfund à 45 Pf.
An der Kasse meines Verkaufstotals werden
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

**Badehosen,
Baderollen**
à 50 Pfg. aus bestem Ledertuch,
Sandtücher
empfehlen zu billigen Preisen
C. W. Keller,
23.15. am Ludwigsplatz.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und
Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und
Krankenweine.

24.15. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche
nur bei

Herrn Carl Roth, Hofdrogerie.

W. Burkart,

Weinhandlung,
Werderplatz 49.

Weiss- und Rothweine
in Gebinden
von 20 Litern an.
Deutschen u. französischen Cognac.
Kirschen- u. Zwetschgenwasser etc.
Schaumweine, erste Marken.

Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für einge-
machte Früchte ist

„**Salicylsäure**“.

In Substanz oder in Lösung **chemisch rein** zu haben
in den Apotheken.

Wilkendorf's Orientalischer Bazar und Bambus-Möbel-Fabrik,

10.3. **Kaiser Wilhelm-Passage 13-16.**

Große Auswahl in Decorations-Gegegenständen für Zimmer,
Säle, Veranden, Balkons und Gartenhäuser; ferner ff. bemalte
Holzwaaren, Bronzen, Stickereien, Porzellane, Matten, prä-
parirte Palmen in allen Größen mit Korffüßel von 2 Mark an und
allerlei Nippes.

Die **Buch- u. Kunstdruckerei Doering**

Kaiserstr. 171 i. H. Himmelheber & Vier liefert

Trauer-Briefe

gut ausgeführt und preiswürdig binnen 2 Stunden.

12.4. **Friedrichsbad.**

Jeden Montag Nachmittag von 1—8 Uhr,
Mittwoch Abend 7—10
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.
Jeden Samstag Abend von 7—10 Uhr
kostet ein Schwimmbad 20 Pfg.

*3.3. Von heute an fortwährend
neues Sauerkraut
und jeden Sonntag
frische Bratwürste
empfiehlt
Wih. Dietrich, Metzgermeister,
Karlsstraße 41.

Landauer Anzeiger. Landau, Pfalz.
Auflage im Februar 11000, Post 7406 amt-
lich bestätigt. Amtsblatt für 6 Gerichts-
bezirke. 7.2.

Stadtgarten-Theater.

Samstag den 1. August 1896.
Duzendbillets gültig.
Auftreten **George Wander** vom Adolf-Grün-
Theater in Berlin.

Charleys Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Sonntag den 2. August,
Nachmittags 3 1/2 Uhr,
Volksthümliche Vorstellung zu
bedeutend ermäßigten Preisen.

Ein toller Einfall.

Posse in 4 Akten von Carl Lauss.
Abends 8 Uhr

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Millöcker.
Vorverkauf Kaiserstraße 82a von 10—1
und 4—6 Uhr.
Kasseneröffnung 7 1/2, Anfang 8 Uhr.

**Karlsruher
Männer-Turnverein.**



Der geplante **Familien-Ausflug**
nach Ettlingen mußte der ungünstigen
Witterung wegen aufgeschoben werden.
Der Turnrath.

Ehrlich im Handel
„Fidelitas“
Verein katholischer Kauf-
leute und Beamten.
Nächsten Sonntag den
2. August or. unternimmt
unser Verein einen
Herrenausflug
nach **Pforzheim,**
wozu wir unsere Herren Mitglieder erg. einladen.
Abfahrt 7^{1/2} Uhr früh vom Hauptbahnhof.
Besuch des Gottesdienstes in Pforzheim 9⁰⁰ Uhr.
Karlsruhe, den 31. Juli 1896.
Der Vorstand.

Gestern Abend 1/6 Uhr entschlief sanft im 73. Lebensjahre
mein heißgeliebter Mann, unser zärtlicher, treusorgender Vater

Adolph Markwald,
Consul a. D.

Dies zeigen schmerz erfüllt an
die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Berlin, München, den 26. Juli 1896.

2.1. Für unser Damen-Confections-Geschäft suchen eine perfekte

Verkäuferin

bei hohem Salair.
Sprachkenntniß erwünscht.

M. Stein & Sohn,
Freiburg i. B.

Steinkohlenbrikets

Marke B B

der **Bad. Steinkohlenbriket-Werke G M B H in Maxau**
empfehle, nachdem die Fabrik den Betrieb aufgenommen und ich den Vertrieb
für den hiesigen Platz übernommen habe, angelegentlichst zu geneigter Abnahme.
Die **Steinkohlenbrikets** Marke B B sind aus besten Ruhrkohlen
hergestellt und eignen sich sowohl für **Fabriken** und **Brauereien**
zur **Kesselheizung**, als auch für den **Hausbrand (Herd-
feuerung, Füllöfen etc.)**. Als besondere **Vorzüge**
sind hervorzuheben: **Grosser Heizeffekt, kein Russen,**
geringer Aschengehalt, keine Schlacken, kein übler
Geruch, bequeme Handhabung, durch Aufeinanderlegen der
3 Kilogramm schweren Stücke wenig Lagerraum erforderlich.
Im Heizwerth stehen die Steinkohlenbrikets den Stückkohlen und Rußkohlen
gleich, sind im Preise aber bedeutend billiger. **Empfehle Ver-
suche in jeder Haushaltung.** Die kleinsten Probe-
sendungen werden effectuirt.

Fabriken und Händler Fabrikpreise. Ganze Waggons und Fuhrn liefere
direkt ab Fabrik, jedes andere Quantum von meinem Lager am Westbahnhof.
Aufträge erbeten

Friedrich Kiefer,

Kohlen- und Holzhandlung,
Lindenheimerstraße 15. Telephon Nr. 254.

Klimatisches Luftkur- und Erholungshaus

11.2.
3/4 Std. von „**Gut Zimpfer, Windeck**“, 10 Min. von
Bühl i. B., Alt-Windeck,
4.2. **Strassburg gegenüber,**
neu gegründet, neuzeitig komfortabel eingerichtet; prachtvolle Aussicht, staubfreie Tannen-
waldluft, Sonnen- und kalkfreie Bassinbäder etc. **Beeren-, Obst- und Traubenkur,** er-
folgreiches Naturheilverfahren. Freundliche Behandlung, civile Pensionspreise; Prospect frei.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Dr. Lahmann

Beim Kaiserl. Patentamt
sub Nr. 3163 eingetragene
Schutzmarke.

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

Ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

21.11.

Niederlage: Hof-Drogerie Carl Roth.

Knorr's Hafermehl,
Weibezahn's Hafermehl,
Muffler's Kindernahrung,
Nestle's Kindermehl,
Kufeko's Kindermehl,
Rademann's Kindermehl,
Biedert's Kindernahrung,

Die
Apotheken
von
Karlsruhe-Mühlburg
empfehlen

Condensirte Milch,
Kasseler Haferkakao,
Michaelis Eichelkakao,
Eichelkaffee-Extract,
Medicinal-Tokayer (ächt),
Franzö. Cognac (ächt),
Heidelbeerwein.

Wegen Lokalwechsel. **10% Rabatt.** Wegen Lokalwechsel.
Handschuhe, Cravatten, Herrenwäsche.
Kaiserstraße 179, Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 179.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Juli.
Geist. Reinhardt, Kfm. v. Mannheim. Henninger, Kfm. v. Endingen. Brandel u. Vater, Kfl. v. Stuttgart. Kappel u. Weber, Kfl. v. Frankfurt. Döschinger, Kfm. v. Freiburg. Weinstock, Kfm. v. Köln. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Komp, Kfm. v. Bül. Schneider, Kfm. v. Bül. Hofmaler, Kaufm. v. Nürnberg. Götz, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Freudenberger, Kfm. mit Frau v. Würzburg. Biele, Kfm. v. Baderach. Breitmänn, Kaufm. v. Barmen. Weiß, Kaufm. v. Trier. Schwarz, Kfm. v. Offenbach. Dieckung, Hauptlehrer v. Dalsbach. Birnstil, Kaufm. v. Gorbarg. Koll, Kfm. v. Kaiserlautern. Weber, Kfm. v. Billingen. Wiegand, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Schmitz, Regierungsf. von Straßburg.
Goldener Karpfen. Bachmann, Kfm., Frau Blah, Priv., u. Schmitt, Hauptlehrer v. Mannheim. Reußen, Kfm. v. Düsseldorf. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Beamter v. Darmstadt.
Goldene Traube. Rath, Priv. m. Sohn von Bausbach. Krl. Roser, Priv. v. Triberg. Frau Eichhorn, Priv. m. Tochter v. Neuhäusen. Madert, Priv., Schäfer, Schmelzmeister, u. Krämer, Rent. v. Pirmasens. Kuch, Kfm. v. Rippelheim. Starke, Kfm. v. Leipzig. Vogel, Kfm. v. Kappelrodt. Goh, Kfm. v. Friedrichsthal. Frau Friedrich, Priv. m. Gabel v. Homburg. Hef, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Bül, Priv. m. Frau v. Nauendorf. Stigel, Kfm. v. Mannheim. Nieblisch, Artist v. Erfurt. Hef, Fabr. v. Nemsfeld. Westler, Küchenchef v. Straßburg.
Grüner Hof. Körner, Stud., u. Frau Mühlhaller, Priv. m. Tochter v. München. Schärer, Stud. v. Stuttgart. Bittjes, Brauereibes. v. Atrop. Daniel, Kfm. v. Offenbach. Weil, Kfm. v. Mitleiningen.
Hotel Germania. Frhr. v. Röder zu Diersburg, General v. Inf. 3. D. v. Freiburg. Buschke, Rent. m. Frau v. England. Inzinger, Belg. Consul m. Frau v. Holland. Barry, Priv. m. Frau v. London. Hilbert, Fabrikbes. m. Frau v. Havre. Mayer, Priv. m. Frau v. Gießfeld. Ebbels, Priv. m. Frau v. München. Frau

Dir. Abelfset, Priv. m. Tochter v. Zweibrücken. Mat, Fabr. v. Frankfurt. Krensch, Kfm. v. Aachen. Heymannsen, Kfm. v. Berlin.
Hotel Große. Engels, Kfm. v. Aachen. Spitz, Maier u. Vermau, Kfl. v. Leipzig. Bomberg, Wiesenthal u. Jakob, Kfl. v. Berlin. Gille, Kfm. v. Mannheim. Poinsett, Kfm. v. St. Louis. Rosenfeld, Kfm. v. Dresden. Bahmann, Kfm. v. Solingen. Spath u. Reuberger, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Offenbach. Sternheimer, Kfm. v. Pforzheim. Bonny, Fabr. m. Frau v. Neuwied.
Hotel Leicht. Krl. Hoffmann, Lehrerin v. Frankfurt. Goldner, Kfm. v. Berlin. Friedheim, Kfm. von Deldeheim. Krl. Ruf, Priv., u. Ruf, Photograph v. Freiburg. Jellert, Kfm. v. Badnang. Müller, Kfm. v. Weinheim. Vollmer, Kfm. v. Franenthal.
Hotel Zug. Wasserampf, Kfm. von Hannover. Kronheimer, Kfm. v. Würth. Jetter, Kfm. v. Göttingen. Seyler u. Fadler, Kfl. v. Stuttgart. Schlofer, Kfm. v. Freiburg. Jshched u. Heggel, Kfl. v. Köln. Sander, Kfm. v. Hamburg. Jahn, Kfm. v. Augsburg. Linden, Kfm. v. Bwidau. Dr. Enders m. Tochter von Obern. Krl. Brunner v. Billingen. Hef, Holzhdkt. m. Frau v. Bonn. Dr. Nagel v. Cleve.
Hotel Monopol. Schuler, Möbelfabr. v. Stuttgart. Bahmann, Priv. m. Frau v. Kempten. Schwarz, Kfm. v. St. Ingbert. Grundmann, Kfm. v. Salzburg. Väger, Sägereibes. v. Neuenbürg. Weisföhr, Ing. v. Mannheim.
Hotel National. Deggeler, Dr. med. v. Harlem. Nijs, Dr. med. v. Amsterdam. Krl. A. u. G. Köne-mann, Rent. v. Moskau. Retter, Kfm. v. Gernsbach. Madge, Kfm. v. Köln. Fischer, Kfm. von Hannover. Krl. u. Beckmann, Kfl. von Stuttgart. Würzburger, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Storch, Kfm. v. Schmal-salden. Wandel, Kfm. v. Destringen. Jeller, Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schöder, Kfm. v. Halle.
Hotel Lannhäuser. Bettinger, Oberamtsrichter v. Kandel. Gün, Kfm. v. Mannheim. Bonjelet, Kfm. v. Bonn. Rahn, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Lucarbia, Oberforstmeister m. Sohn a. Java.

Hotel Stoffleth. Länemann, Kunstgärtner a. Holland. Kaufner, Wäckermeister v. Paris. Singer, Dir. m. Fam. v. Merane. Adermann, Kfm. v. Neun-tirchen. Ohlweiler, Kaufm. m. Frau von Hiesburg. Geyde, Kfm. v. Kammh. Mierendorf, Kfm. v. Grotten-hain. Silberer, Kaufm. v. Fahr. Strauch, Kaufm. v. Neustadt. Rünemund, Kaufm. v. Bielefeld. Müller, Musikdir. v. Oppeln. v. Hönegg, Stud. v. Heidelberg.
Hotel Viktoria. Jhlesfeld, Kaufm. v. Neureuth. Strauch, Kfm., u. Weuerle, Dir. v. Stuttgart. Kohn u. Schreiber, Kfl. v. Mannheim. Gittinger, Kfm. v. Frankfurt. Jhltz, Kfm. v. Mühlhausen. Schmitz, Justizrath v. Köln. Eulbach, Banlier v. Paris. Schott, Priv. v. Stropburg. Dietrich, Priv. m. Tochter von Düsseldorf. Wittmar, Kfm. v. Segeberg. Frau Hallert, Priv., u. Hallert, Stud. v. Brooklyn.
König von Preußen. Rosenberger, Mont. v. Heidelberg. Triggolint, Handelsm. u. Bassati, Bannleher v. Gienheim. Bauer, Kfm. v. Wiesbaden. Krittmaier, Priv. v. München.
König von Württemberg. Krlles, Kantor v. Breslau. Kretzer, Kantor v. Gernlän. Gräber, Giel-trotech. v. St. Ludwig. Kopf, Kfm. v. Stuttgart.
Markgräfler Hof. Frau Mal, Händlerin v. Kort.
Raffauer Hof. Schiesinger u. Marx, Kfl. von Heidelberg. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Meyerjohn, Kaufm. v. Frankfurt. Wotly, Privat. m. Schwester v. Philadelphia.
Prinz Max. Denbl, Stud. v. Heidelberg. Neumann, Kfm. v. Nürnberg. Bau u. Eugens, Kfl. m. Frauen v. Offenbach. Westberg, Kfm., Köpfer, Beam-ter, u. Wietzsch, Kunstmaler v. Stuttgart.
Rose. Härte, Kfm. m. Frau v. Neulingen. Eber-hard, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Freudenhagen, Kfm. v. Offenbach. Krettel, Insp. v. Berlin. Klein, Desajom m. Schwester v. Jockgrim.
Nothes Haus. Diedmann, Prem. Lieut. von Freiburg. Guas, Verführer von Stuttgart. Frau Strauch, Priv. m. Tochter v. Fahr. Glering, Kfm. v. Bremen. Wälde, Kfm. m. Sohn v. Paris. Krl. Amann, Lehrerin v. Berlin. Bachmann, Fabr. v. Saugau.

Druck und Verlag von Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meißel in Karlsruhe.